

Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 161/2022 23/08/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):

Main address: www.gmsh.de

Address of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bundespolizei Fliegerstaffel BPOL Fuhlendorf - Erweiterung der gesamten Liegenschaft - Technische Ausrüstung

Reference number: FG 2884 22D00255

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen LPH 3 bis 9, besondere Leistungen u.a. Variantenunters. f. d. Wärmeversorg. d. Liegenschaft sowie Techn. Monitoring Fachplanung Techn. Ausrüstung n. d. HOAI 2021.

Die BPOL Liegenschaft Fuhlendorf benötigt weitere bauliche Flächen. Die Umsetz. d. Bedarfes f. d. Personalzugänge erfolgt u.a. durch Neubauten, Erweiterungsbauten u. Abrissen v. Gebäuden. Es werden rd. 8 einzelne Teilbaumaßn. f. d. Planungsleist. Technische Ausrüstung, in d. vor gen. Liegenschaft geplant u. baulich umgesetzt. Die einzelnen Teilbauabschn. werden grundsätzl. zeitgleich geplant. Die Bauausführ. müssen im lfd. Betrieb u. i. Abstimmung m. d. Bundespolizei erfolgen, weitere Beschreib. sind in Ziffer II.2.4 dieser Bekanntmachung beschrieben.

Für d. Teilbaumaßn. werden 8 einzelne Verträge einschl. Honorarberechn. abgeschl.. Auf den beigefügten Lageplan wird verwiesen.

Die Variantenuntersuchung f. d. Wärmeversorg. d. Liegenschaft ist nach Auftragserteilung auszuführen, späterster Beginn: Sept. 2022.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 396 115,58 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF0D Segeberg

Main site or place of performance: Fuhlendorf - Kreis Segeberg

II.2.4. Description of the procurement

Die Baumaßnahme ist insgesamt in Teilbaumaßnahmen aufgeteilt. Ein Lageplan sind den Vergabe- und Vertragsunterlagen beigefügt.

TB 1: Erweiterung der Hubschrauberabstellhalle Gebäude 1, Vertragsnummer 22D00255

TB 2: Neubau des Wachgebäudes Geb. 2 an der Zufahrt zur Liegenschaft, Vertragsnummer 22D00256

TB 3: Umbau und Erweiterung der Diensträume in der Flugbetriebshalle Geb. 2/3
Vertragsnummer 22D00257

TB 4: Herrichten von Kfz-Stellplätzen und eines LKW-Carports (Ingenieurbau, Darstellung nur zur Übersicht), nicht Grundlage dieser Ausschreibung.

TB 5: Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes Geb. 5, Vertragsnummer 22D00258

TB 6: Ersatzneubau für die ZVA Gebäude 6 und Infrastruktur (Ing.- Bau) und

TB 8: Neubau eines Flugsimulators Geb. 9 in einer Honorarberechnung und einem Ing.- Vertrag

Vertragsnummer 22D00259

TB 7: Umbau und Erweiterung der Diensträume der Fahrbereitschaft Vertragsnummer 22D00261

- Außenanlagen Vertragsnummer 22D00282

- Technisches Monitoring für alle Gebäude 22D00283

Sämtliche Bauarbeiten müssen in laufendem Betrieb der Bundespolizei erfolgen. Aufgrund der sehr begrenzten Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen sowie der erforderlichen Betriebsbereitschaft können die Baumaßnahmen nicht zeitgleich durchgeführt werden. Der zeitliche Ablauf der einzelnen Baumaßnahmen ist zwischen Bundespolizei, GMSH und den beteiligten Planungsbüros abzustimmen.

Informationen zum möglichen geplanter Bauablauf:

- TB 4 Herrichten von Kfz-Stellplätzen und eines LKW-Carports (Ingenieurbau, Darstellung nur zur Übersicht), nicht Grundlage dieser Ausschreibung
 - TB 1 Erweiterung der Hubschrauberabstellhalle Gebäude
 - TB 2 Neubau des Wachgebäudes Geb. 2 an der Zufahrt zur Liegenschaft
 - TB 6: Ersatzneubau für die ZVA Gebäude 6 und Infrastruktur (Ing.- Bau) UND TB 8: Neubau eines Flugsimulators Geb. 9 in einer Honorarberechnung und einem Ing.-Vertrag
 - TB 5 Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes Geb. 5
 - TB 3: Umbau und Erweiterung der Diensträume in der Flugbetriebshalle Geb. 2/3
 - TB 7: Umbau und Erweiterung der Diensträume der Fahrbereitschaft
 - - Außenanlagen in Abstimmung mit den anderen Baumaßnahmen
- Der Bewerber hat in der Planungs- und Bauphase die einzelnen Teilbauabschnitte zu koordinieren.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: ZK 2: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand. / Weighting: 5

Quality criterion - Name: ZK 3: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Bauausführung / Weighting: 3

Quality criterion - Name: ZK 4: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 3

Quality criterion - Name: ZK 5: Verhandlungsgespräch / Weighting: 2

Cost criterion - Name: ZK 1: Gesamthonorar (Formblätter II-7-1 und II-7-2) / Weighting: 2

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 062-163632](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Contract No: 22D00255

Title:

Bundespolizei Fliegerstaffel BPOL Fuhlendorf - Erweiterung der gesamten Liegenschaft - Technische Ausrüstung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/08/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: emutec GmbH

Postal address: Oststraße 1

Town: Norderstedt

NUTS code: DEF0D Segeberg

Postal code: 22844

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 064 088,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1 396 115,58 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabepattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

Telephone: +49 431-599-1112

Fax: +49 431-599-1119

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monaten nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/08/2022